



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.21 / Gebäudeservice, Straßen
5.21 / Anja Dahner, Rüdiger Schwalb
Tel.: 84-288

Vorlage Nr.	77/2017
-------------	---------

Aktenzeichen:	604.9280/001
---------------	--------------

1

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der Entwurfsplanung und der Kostensituation für den Neubau der Gemeinschaftsschule mit Fachklassentrakt der Realschule am Schulzentrum

Beratungsfolge:

Gemeinderat

19.07.2017 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Pressemitteilung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

Beschluss des Ortschaftsrats:

Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2016 - 2019 stehen insgesamt 16 Mio. € zur Verfügung. Die Mehrkosten in Höhe von 1 Mio. € werden im Haushaltsjahr 2018 zusätzlich angemeldet.

Begründung:

In seiner Sitzung am 17.07.2013 hat der Gemeinderat beschlossen, im Rahmen der Schulentwicklung der Stadt Wiesloch zu den bereits vorhandenen Schulprofilen eine Gemeinschaftsschule anzubieten. Zuvor hatte der Arbeitskreis Schulentwicklung unter Einbeziehung sämtlicher am Schulgeschehen Beteiligter einen gleichlautenden Beschlussvorschlag erarbeitet.

Als Ergebnis einer Untersuchung verschiedener Standorte soll die neue Gemeinschaftsschule auf dem Gelände des Schulzentrums entstehen.

In der Gemeinderatssitzung am 28.05.2014 wurde weiterhin beschlossen, ein Vergabeverfahren nach VOF mit vorgeschaltetem 2-stufigen Architektenwettbewerb durchzuführen.

Nach Erarbeiten eines Auslobungstextes für die Wettbewerbsaufgabe wurde dieser mit den beteiligten Schulleitungen abgestimmt und am 01.10.2014 vom Gemeinderat beschlossen.

Am 19.11.2014 beschloss der Gemeinderat, den Baubeginn des geplanten Neubaus der Gemeinschaftsschule um ein Jahr, auf das Jahr 2017, zu verschieben.

Nach Abschluss der zwei Bearbeitungsstufen des Architektenwettbewerbs wurden vom Preisgericht der 1. bis 5. Preis am 15.05.2015 festgestellt. Die Entwürfe des 1. bis 5. Preisträgers wurden dem Gemeinderat am 20.05.2015 erläutert und in einer 4 wöchigen Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 01.06.2016 hat der Gemeinderat den mvm-architekten aus Köln den Auftrag zur Planung der Gemeinschaftsschule mit Fachklassentrakt der Realschule erteilt und den Baubeschluss mit dem gewählten Ausschreibungsverfahren gefasst.

Auf Grundlage des Wettbewerbsentwurfs wurde mit den Schulleitungen und Planern im vergangenen Jahr der Entwurf weiter entwickelt, konkretisiert und abgestimmt. In der Sitzung der Gemeinderates am 19.07.2017 werden die Grundrisse und Ansichten von den mvm-architekten vorgestellt und erläutert.

Die Kosten des geplanten Neubaus haben sich seit Beginn der Standortuntersuchung aus dem Jahr 2013 bis heute wie folgt entwickelt:

- Standortuntersuchung 4/2013	16.0 Mio.€ Schätzung
- Auslobungstext 10/2014	16.0 Mio.€ Schätzung
- Auslobung 1.Preis 5/2015	16.0 Mio.€ Schätzung
- Stand 5/2017	17.0 Mio.€ Berechnung

Als Grundlage für die Erstellung der Standortuntersuchung aus dem Jahr 2013 diente das Modellraumprogramm Wiesloch, gemäß Schulbaurichtlinien, da zu diesem Zeitpunkt kein aktuelles Modellraumprogramm des Landes vorlag.

Im Jahr 2014 wurde zur Erarbeitung des Auslobungstextes für den Architektenwettbewerb der Entwurf der neuen Schulbauförderrichtlinien des Landes mit berücksichtigt.






Die Auslobung des 1.Preises ging an die mvm-architekten aus Köln.

Bis zum Zeitpunkt der Auslobung und des Wettbewerbsentwurfes konnte die aus dem Jahr 2013 ermittelte Kostenschätzung in Höhe von 16 Mio. € eingehalten werden.

Die Gesamtkosten in Höhe von 17 Mio. € resultieren aus der vorliegenden Kostenberechnung der Leistungsphase 3, einschl. der Kostenvertiefung bis zur 3.Stelle gemäß DIN 276 und den Baukostensteigerungen von 3,5 % (seit dem 2.Quartal 2016 bis 1 Quartal 2017) in Höhe von 560.000 €. Hinzu kommen Mehrflächen insbesondere der Verkehrsflächen in Höhe von 180.000 €.

In den Gesamtkosten ist die erforderliche Ertüchtigung des Küchenbereiches der Mensa am Schulzentrum mit ca. 260.000 € bereits enthalten. Die Mensa wird derzeit von bis zu max. 250/Tag Schülern und Schülerinnen des Ottheinrich-Gymnasiums besucht. Ab dem Schuljahr 2019/20 werden zusätzlich weitere ca. 200 Schüler und Schülerinnen der Gerbersruh Gemeinschaftsschule dort essen gehen. Für die Versorgung aller Schüler und Schülerinnen beider Schulen ist ein Schichtbetrieb notwendig. Im Zuge dessen ist eine Anpassung des Küchenbereiches aus organisatorischen aber auch aus neuen gesetzlichen Vorschriften in Bezug auf die Personalräume erforderlich.

Der Förderantrag wurde im vergangenen Jahr gestellt, vorab gibt es vom Regierungspräsidium eine Zusage über die Fördersumme von rd. 1.9 – 2.7 Mio. €. Die Verwaltung hat in Absprache mit dem Regierungspräsidium zusätzlich einen Antrag zur Aufgabe des Schulgebäudes der Gerbersruhsschule gestellt. Die Schulbaukommission wird Ende der Jahres darüber entscheiden und ggf. zusätzliche Fördermittel bewilligen. Die eventuelle Förderhöhe kann noch nicht benannt werden.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	5.2	Handzeichen: 	Datum: 10.07.2017
Mitzeichnung durch FB: 4		Handzeichen: 	Datum: 10.07.17
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen: 	Datum:
Zustimmung BM:		Handzeichen: 	Datum: 11.07.17
Zustimmung OB:		Handzeichen: 	Datum: 11.07.17